

Pressemitteilung / 21. August 2009

Tanzen: 23. German Open Championships in Stuttgart „Es ist grandios, zu gewinnen“

Nach ihrem GOC-Titel wollen die Russen Alexey Silde/Anna Firstowa nun auch WM-Gold

Interview mit Alexey Silde/Anna Firstowa, Russland, Sieger Grand Slam Latein

Seit Blackpool hat für die Lateinspitze eine neue Zeitrechnung begonnen – die nach Di Filippo/Melnikova. Ihr seid Weltranglistenerte und führt ab dem heutigen Donnerstag wohl auch die Grand-Slam-Rangliste an. Fühlt Ihr Euch als die „Kronprinzen“?

Alexey Silde/Anna Firstowa: Es ist immer schwer, eine Nachfolge anzutreten. Aber wir nehmen die Herausforderung an. Dennoch konzentrieren wir uns auf uns selbst und versuchen, unser Bestes zu geben.

Ihr seid sehr erfahrene GOC-Starter, habt sie zum elften Mal getanzt. Der Sieg heute war aber der erste, seit ihr 2000 und 2001 bei Youth gewonnen habt. Wie war es von der Stimmung her, hier zu tanzen?

Alexey Silde/Anna Firstowa: Wir fühlen uns fast ein bisschen zuhause bei den GOC, es ist immer ein tolles Feeling, hier zu tanzen. Es sind so viele Paare am Start: Diese und die tolle Stimmung sind eine Anreiz und eine Herausforderung. Aber es ist auch grandios, hier zu gewinnen.

Wann wart Ihr Euch sicher, gewonnen zu haben?

Alexey Silde/Anna Firstowa: Sicher ist man nie. Vor allem, weil man den Zwischenstand in einem Turnier mit geschlossener Wertung nicht verfolgen kann. Auch deshalb gaben wir bis zum Schluss unser Bestes – so machen wir es immer.

Nach diesem Erfolg und Eurer Position können Eure Ziele jetzt ja nur EM-Titel, WM-Titel und Sieg beim Grand-Slam-Finale heißen?

Alexey Silde/Anna Firstowa: Stimmt. Unser Ziel ist ganz klar die WM und der Titel.

Die German Open Championships 2009 im Internet:

www.goc-stuttgart.de